



70 Jahre
Schützengilde
Ditzingen e.V.
-
1955-2025



SGi-Flitzebogen 12. April 2026

Spielerparadies Las Vegas als wichtiger Formtest

Weltcupvorbereitung im US-Trainingszentrum in Chula Vista vor dem Start in die Freiluftsaison

Beim traditionsreichen The Vegas Shoot (27.-29. März 2026) im Spielerparadies Las Vegas, zeigte Jonathan Vetter aus Ditzingen eine starke Leistung. Nach drei intensiven Wettkampftagen, mit insgesamt 90 Pfeilen in der Halle, belegte er den 11. Platz und verpasste damit knapp die Medaillenränge. In einem Teilnehmerfeld mit mehreren tausend Starterinnen und Startern stellte das Turnier eine wertvolle internationale Standortbestimmung dar.

Wie nah Halle und Freiluft im Bogensport, insbesondere in der Übergangsphase im März und April, beieinanderliegen, zeigt der weitere Saisonverlauf eindrucksvoll am Zeitplan von Jonathan.

Direkt im Anschluss an den Hallenwettbewerb ging es für ihn in die nächste Vorbereitungsphase. Gemeinsam mit seinen Teamkollegen reiste er ins kalifornische Chula Vista, wo das olympische Trainingszentrum der US-Bogenschützen ist. Dort bereitete sich das DSB-Team, unter der Leitung von Bundestrainer Oliver Haidn und Antje Hoffmann, gezielt auf den ersten Weltcup der Freiluftsaison im mexikanischen Puebla vor.



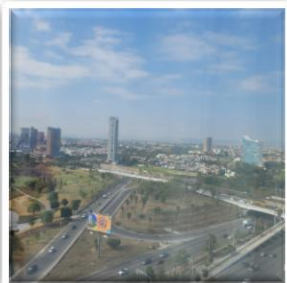
Wind, Wettkampf und Weltrangliste

Lehrreicher Auftakt in Puebla bei herausfordernden Windverhältnissen

Der 1. Weltcup der Saison 2026 im mexikanischen Puebla bildete für die deutschen Bogenschützen einen anspruchsvollen Auftakt in die internationale Wettkampfsaison. Mit Jonathan Vetter im Recurve-Bereich und Paolo Kunsch im Compound-Bereich gingen zwei Athleten aus Ditzingen an den Start. Im Trainerteam des Deutschen Schützenbundes war Antje Hoffmann unter der Leitung von Bundestrainer Oliver Haidn in Mittelamerika im Einsatz.

Die Wettkämpfe waren dabei von extremen und wechselnden Windbedingungen geprägt, die das gesamte Teilnehmerfeld vor große Herausforderungen stellten. Selbst Topathleten, darunter der Weltranglistenerte Marcus D'Almeida, scheiterten frühzeitig in den Finalrunden, was die besondere Schwierigkeit des Turniers unterstrich.

Jonathan belegte in der Qualifikation mit 664 Ringen den 11. Platz und zeigte trotz der schwierigen wechselhaften Windbedingungen eine insgesamt gute Leistung. In den Eliminationsrunden startete Jonathan erfolgreich. Im 1/24-Finale setzte er sich gegen Hugo Franco aus Kuba im Stechen mit einer perfekten 10 durch. Im anschließenden 1/16-Finale lieferte er sich ein enges Match über fünf Sätze mit dem Chinesen Wangyu Qin, musste sich jedoch knapp mit 4:6 geschlagen geben. Auch im Team blieb der erhoffte Erfolg aus. Sowohl im Mixed-Team mit Katharina Bauer als auch im Männerteam, an der Seite von Moritz Wieser und Matthias Kramer, war jeweils im ersten Duell gegen Slowenien Endstation.





70 Jahre
Schützengilde
Ditzingen e.V.
-
1955-2025



SGi-Flitzebogen 12. April 2026

Paolo war der einzige deutsche Starter im Compound-Bereich und präsentierte sich in der Qualifikation in starker Form. Mit 709 Ringen erreichte er einen hervorragenden 5. Platz und qualifizierte sich direkt für das 1/16-Finale. Dort unterlag er dem Franzosen François Dubois nur knapp mit 146:148 Ringen. Im Mixed-Team, mit Katharina Raab, gelang zunächst ein Auftaktsieg gegen Chile, ehe im 1/16-Finale gegen die USA das Turnier endete.

Insgesamt war der Weltcup in Puebla ein schwieriger Saisonauftakt unter extremen Windbedingungen, der zu zahlreichen frühen Überraschungen führte. Jonathan bestätigte dabei seine internationale Konkurrenzfähigkeit mit einer stabilen Leistung, Paolo stelle insbesondere in der Qualifikation seine starke Form unter Beweis.

In den aktuellen Weltranglisten verbesserte sich Jonathan bei den Recurve-Schützen auf Rang 13, Paolo belegt bei den Compound-Schützen Rang 87.

Bevor es Mitte Mai zur Europameisterschaft nach Antalya (Türkei) geht, stehen für beide noch weitere Wettkämpfe sowie Trainingslager auf dem Programm.



Mit vereinten Kräften

SGi-Mitglieder bringen beim Arbeitseinsatz den Bogenplatz und das Schützenhaus in Schuss

Mit einem gemeinsamen Arbeitseinsatz haben die Bogenschützen der Schützengilde Ditzingen am vergangenen Samstag das Ende der Hallensaison eingeläutet. Unter der Organisation von Peer Schmiedgen trafen sich zahlreiche Mitglieder auf dem Bogenplatz, um notwendige Ausbesserungsarbeiten durchzuführen und die Anlage für die Freiluftsaison vorzubereiten.

Im Mittelpunkt standen Reparatur und Instandsetzung der Scheibenständer sowie das Aufstellen der Scheiben. Mit vereinten Kräften wurde geschraubt, gehämmert und angepackt, sodass sich der Bogenplatz nun wieder in einem optimalen Zustand präsentiert.

Parallel dazu waren auch die Kugelschützen aktiv und erledigten im Schützenhaus verschiedene Arbeiten. Der Einsatz war zugleich der erste gemeinsame Arbeitsdienst beider Sparten in diesem Jahr und trug spürbar zur Stärkung des Vereinslebens bei.

Für das leibliche Wohl sorgten Maria und Silvio Meyer, die alle Helfer mit Getränken und gegrillten Würsten versorgten.

